

Das BFD-Interview mit Nele

Im Bereich BSP Rhythmische Sportgymnastik



Liebe Nele, du absolvierst deinen Bundesfreiwilligendienst beim Schwäbischen Turnerbund e.V. in Stuttgart im Bereich Bundesstützpunkt Rhythmische Sportgymnastik in Fellbach-Schmidlen. Was war deine Motivation einen Bundesfreiwilligendienst zu machen?

Ich wollte nach dem Abitur nicht direkt studieren und da ich selbst RSG mache hat mich der Einblick hinter die Kulissen sehr interessiert.

Konntest du dir den Bereich Bundesstützpunkt RSG aussuchen und wenn ja, wieso hast du dich für diesen Bereich entschieden?

Ja, ich habe mich speziell für diesen Bereich beworben. Da ich selbst RSG mache hat mich dieser Bereich besonders interessiert.

Wie sieht dein Tag als Bundesfreiwillige beim Schwäbischen Turnerbund aus? Hast du jeden Tag dieselben Aufgaben? Und gibt es auch Aufgaben die dir nicht so gut gefallen? Welche?

Abgesehen von ein paar Aufgaben, die jeden Tag anfallen variieren die Aufgaben täglich. Zu meinen Aufgaben gehört die Wettkampfplanung, die Organisation und Mitarbeit bei Gymnastik International, die Koordination und Durchführung verschiedener Fahrten sowie der Kontakt mit Athleten, Trainern und Eltern.

Was war deine größte Herausforderung?

Die Umstellung vom Schulalltag ins Arbeitsleben.

Was würdest du sagen, bringt dir dein Bundesfreiwilligendienst für die Zukunft?

Ich bekomme durch das BFD einen guten Einblick in das Berufsleben im Sport. Dies hat mich in der Entscheidung bestätigt, dass ich später in dieser Branche arbeiten möchte.



Wem würdest du einen Bundesfreiwilligendienst beim Schwäbischen Turnerbund für die Zukunft empfehlen?

Jedem, der sich für Sport im Allgemeinen interessiert und Interesse an der Verbandsarbeit hat.